

DIE WELTWOCHEN

Thiel

Begriffsklärung

Andreas Thiel

Levrat: SVP, AfD, Brexit, Donald Trump, Marine Le Pen . . . Der Faschismus ist wieder da!

Thiel: Ist das deine Faschismusdefinition? Wer nicht links ist, ist Faschist?

Levrat: Ein Faschist ist nie links.

Thiel: Der Faschist ist aber immer auch ein Sozialist.

Levrat: Niemals!

Thiel: Der Faschismus verbindet Nationalismus mit Sozialismus.

Deshalb heisst der Faschismus auch Nationalsozialismus.

Levrat: Faschismus hat nichts mit Sozialismus zu tun!

Thiel: Der Faschismus baut immer auf die Einschränkung der Freiheit, die staatliche Kontrolle über die Wirtschaft sowie die Enteignung und Umverteilung des Privateigentums. Das sind die drei Hauptpfeiler des Sozialismus.

Levrat: Das ist ein Detail . . .

Thiel: Weder die SVP noch die AfD teilen solche Ideen, denn sie sind wirtschaftsliberal. Weder der Brexit noch die Wahl Trumps haben etwas mit Sozialismus zu tun. Der Brexit entspringt dem Wirtschaftsliberalismus. Trump vertritt wirtschaftsliberale Ideen. Wir haben es offensichtlich mit Verbindungen von Nationalismus und Wirtschaftsliberalismus zu tun. Sowohl die SVP wie auch die AfD und Trump sind nationalliberal. Zum Faschismus fehlt hier überall das Element des Sozialismus. Dieses findet sich nur bei Marine Le Pen. Sie verbindet als Einzige Nationalismus mit Sozialismus und könnte somit als Faschistin bezeichnet werden.

Levrat: Le Pen?

Thiel: Ja, sie vertritt eine sozialistische Wirtschaftspolitik. Was den Faschismus gefährlich macht, sind die gleichen Ideen, die auch den Sozialismus gefährlich machen. Deshalb kannst du Le Pen nicht mit Trump oder der AfD vergleichen. Du bist hier wirtschaftspolitisch gesehen der Einzige, der mit Marine Le Pen ins Bett geht.

Levrat: Das ist doch verrückt, was du da sagst.

Thiel: Ja, verrückt, nicht wahr?